

WEITERE INFORMATIONEN BEI DEN KURSLEITENDEN

KURSLEITUNG

Jürgen Fobel
Pfarrer, Supervisor (DGfP)
Fessenbacher Straße 6 | 77654 Offenburg
Tel: 0781 97065693
juergen.fobel@ekiba.de

Florian Böcher
Diakon
Kirchstraße 4 | 79241 Ihringen
Tel. 07668 9529911
florian.boecher@kbz.ekiba.de

Daniela Hammelsbeck
Pfarrerin, Supervisorin (DGSv)
Wilhelmstraße 17 | 79379 Müllheim
07631 1799694
daniela.hammelsbeck@kbz.ekiba.de

ANMELDUNG

Per E-Mail an Jürgen Fobel (Kursleitung, s. o.).
Bitte geben Sie Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer an.

ANMELDEFRIST

Für den Informationsabend:
bis 4. März 2022

TERMINE QUALIFIZIERUNGSKURS „SEELSORGE ALS BEGLEITUNG“

ORT

Gemeindehaus
der Evangelischen Kirchengemeinde Ihringen
Kirchstraße 7, 79241 Ihringen am Kaiserstuhl

INFORMATIONSSABEND

Mi., 09. März 2022, 19.00–21.30 Uhr
Die Teilnahme am Informationsabend verpflichtet nicht
zu einer weiteren Teilnahme.

STUDIENTAGE

Immer samstags von 9.30–16.30 Uhr
19. März / 21. Mai / 24. September 2022
14. Januar / 13. Mai / 08. Juli 2023

KURSABENDE

Immer donnerstags von 18.00–21.15 Uhr
31. März / 07. April / 12. Mai / 23. Juni / 7. Juli /
21. Juli / 15. September / 06. Oktober / 17. November /
08. Dezember 2022 /
09. Februar / 02. März / 23. März / 20. April / 11. Mai /
25. Mai / 15. Juni / 29. Juni 2023

KOSTEN

€ 400.- (Zuschüsse sind möglich)

TEILNEHMENDENZAHL

8–14 Personen

WAS SIE IM ZEITRAUM VON 15 MONATEN ERWARTET

Der Grundlagenkurs gliedert sich wie folgt:

INFORMATIONSSABEND

Sich kennenlernen – sich verständigen über Motivation
und Erwartungen – Kursinfos erhalten – Entscheidungs-
findung zur Teilnahme.

18 KURSABENDE - 6 STUDIENTAGE

An den Kursabenden (donnerstags) und den Studientagen
(samstags) werden Inhalte vermittelt, Übungseinheiten
gestaltet und Praxiserfahrungen in Kleingruppen aus-
getauscht und reflektiert.

EIGENE PRAXIS

Spätestens nach dem ersten Kursdrittel beginnen die
Teilnehmenden mit Besuchen in Gemeinden, im Alten-
und Pflegeheim, im Krankenhaus oder einem vergleich-
baren Seelsorgefeld. Im Rahmen des Praktikums werden
sie kontinuierlich begleitet.

EIGENE SEELSORGEERFAHRUNG

Während der Kurszeit führen die Teilnehmenden
mindestens zwei Seelsorgegespräche mit einer
Seelsorgerin / einem Seelsorger ihrer Wahl.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten ein Abschlusszertifikat
und haben die Möglichkeit, sich für den ehrenamtlichen
Seelsorgedienst beauftragen zu lassen.

SEELSORGE ALS BEGLEITUNG

Qualifizierungs-
kurs für
Ehrenamtliche

KIRCHENBEZIRK
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

März 2022 – Juli 2023



ZENTRUM FÜR
SEELSORGE
EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Seelsorglich will die evangelische Kirche sein. Seelsorglich, das heißt: Menschen begleiten sich „in Freud und Leid“. Sie schauen miteinander dankbar zurück. Sie kümmern sich umeinander, wenn sie Hilfe brauchen. Kranke besuchen, Jubilaren gratulieren, Gefangene ermutigen, Neuzugezogene willkommen heißen, Traurige trösten: In all dem gewinnt Gottes Segen in der Seelsorge unter uns Gestalt! Für Seelsorge sind offene Ohren gefragt und ein aufmerksamer Umgang miteinander, vor allem auch mit sich selbst. Denn wer sich in der Seelsorge auf den Weg zu anderen macht, wird durch die Begegnung herausgefordert und verändert sich. Deshalb ist es gut, in der Seelsorge nicht allein unterwegs zu sein, sondern gemeinsam mit anderen.

Wenn Sie interessiert sind, sich seelsorglich zu engagieren, bietet Ihnen der hier angebotene Kurs die Möglichkeit, sich gründlich vorzubereiten. Unter fachlicher Anleitung und im gemeinsamen Austausch werden Sie in verschiedene Themen eingeführt; es wird um Psychologie und Pädagogik gehen, um die Bibel und um Theologie. Vor allem bekommen Sie die Gelegenheit, regelmäßig über das, was Sie praktisch erleben, nachzudenken und sich auszutauschen.

Ich lade Sie herzlich zu diesem Kurs ein und freue mich, wenn Sie in dieser Weise das seelsorgliche Gesicht unserer Kirche mitprägen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Jochen Cornelius-Bundschuh
Landesbischof

SIE WOLLEN

- Ihre Zeit sinnvoll nutzen,
- gerne mit anderen Menschen umgehen,
- sich für andere einsetzen,
- Ihre Fähigkeiten einsetzen und neue Fähigkeiten entdecken,
- anderen Menschen und sich selbst begegnen.

SIE ERLEBEN UND ERFAHREN

- Ich höre anderen zu, wenn sie erzählen und klagen. Wie kann ich wirklich gut zuhören?
- Ich spüre, dass die andere Person etwas in mir anrührt und auslöst. Was geschieht in mir?
- Ich spreche mit Menschen. Was und wie sage ich, was mir wichtig ist?
- Ich spüre meine Grenzen, meine Hilflosigkeit. Wie gehe ich damit um?
- Ich begegne Glauben und Gotteszweifel. Was trägt mich in meinem Glauben und Leben?

SIE ERWARTEN

- anderen in einer Gruppe zu begegnen und miteinander zu lernen,
- menschliches Verhalten bewusst wahrzunehmen,
- „seelsorgliches Handwerkszeug“ kennen zu lernen,
- sich mit Ihrem Glauben zu beschäftigen,
- Gespräche zu führen und zu reflektieren.

SIE BRINGEN MIT

- Zeit und Kraft, um Menschen seelsorglich zu begleiten,
- Engagement und Freude daran, sich mit anderen über einen längeren Zeitraum in einer Gruppe auszutauschen und miteinander zu lernen,
- die Neugier, etwas Neues zu entdecken oder Altes neu sehen zu lernen,
- Offenheit für Glaubensfragen,
- die Bereitschaft zur verbindlichen Mitarbeit.

DIESER KURS IST EIN ANGEBOT FÜR MENSCHEN,

- die gerne mit anderen Gespräche führen, die Menschen in der Gemeinde, im Alten- und Pflegeheim und im Krankenhaus begleiten und dafür ihre Kompetenz ausbilden und erweitern möchten.
- die schon länger in der Gemeinde, verschiedenen Besuchsdiensten oder Gruppen mitarbeiten (z. B. Älteste, Mitarbeiterin im Besuchsdienst, Gruppenleiter, Prädikantin).
- oder die schon in einem sozialen, pflegerischen, pädagogischen Beruf arbeiten und ihre seelsorgerlichen Fähigkeiten entdecken und erweitern möchten (z. B. Erzieherin, Ärztin, Kranken- oder Altenpfleger).

Dieser Kurs ist nur bedingt geeignet für Menschen, die sich in einer akuten Krisensituation befinden. Eine vorliegende Krisensituation wie auch eine aktuelle psychotherapeutische Behandlung sollten im Vorfeld des Kurses den Kursleitenden mitgeteilt werden.